

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Die Anfänge der Braunkohlenverwendung in Mitteldeutschland	4
1.1. Mitteldeutsche Braunkohle als Brennstoff	4
1.2. Zur frühen Nutzung der Braunkohle in Mitteldeutschland	13
1.3. Die Salinen als erste Großabnehmer	18
1.4. Der Übergang zur breiteren Verwendung und Förderung im beginnenden 19. Jahrhundert	29
2. Die Provinz Sachsen - Ausgangspunkt des modernen Braunkohlenbergbaues im 19. Jahrhundert	39
2.1. Neue Rahmenbedingungen in der Mitte des 19. Jahrhunderts	39
2.2. Braunkohle als Rohstoff und Hilfsstoff der aufkommenden chemischen Industrie	54
2.3. Der verschleppte Siegeszug der "Braunkohlenbriquettes"	66
2.4. Zur Entwicklung der wichtigsten Braunkohlenförderzentren	83
3. Die Braunkohle auf dem Wege zum Kernstück der mitteldeutschen Großindustrie	95
3.1. Der Übergang zur vielseitigen Mechanisierung des Braunkohlenbergbaus	95
3.2. Die Anfänge der Starkstromerzeugung	107
3.3. Neue Zweige der mitteldeutschen Chemieindustrie	115
3.4. Konjunkturelle Entwicklung und Strukturverschiebungen bis zum Ersten Weltkrieg	120
4. Braunkohlenbergbau und Braunkohlenverwendung im Ersten Weltkrieg	132
5. Die Braunkohlenindustrie in der Weimarer Republik	141
5.1. Die konjunkturelle Entwicklung des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus in den zwanziger und beginnenden dreißiger Jahren	141
5.2. Die Rationalisierung des Braunkohlenbergbaus in den zwanziger Jahren	152
5.3. Die erweiterte Nutzung der Braunkohle in der chemischen Industrie	164
5.4. Mehr Elektroenergie auf Braunkohlenbasis	170

6.	Die Rolle der mitteldeutschen Braunkohle bei der Vorbereitung und Durchführung des Zweiten Weltkrieges	177
7.	Abschließender Ausblick	195
8.	Anhang	196
8.1.	Siglenverzeichnis	196
8.2.	Auswahlbibliographie	196
8.3.	Anmerkungen	209
8.4.	Statistische Übersichten	226
8.5.	Glossar	238
	Bisher in dieser Reihe erschienene Publikationen	244